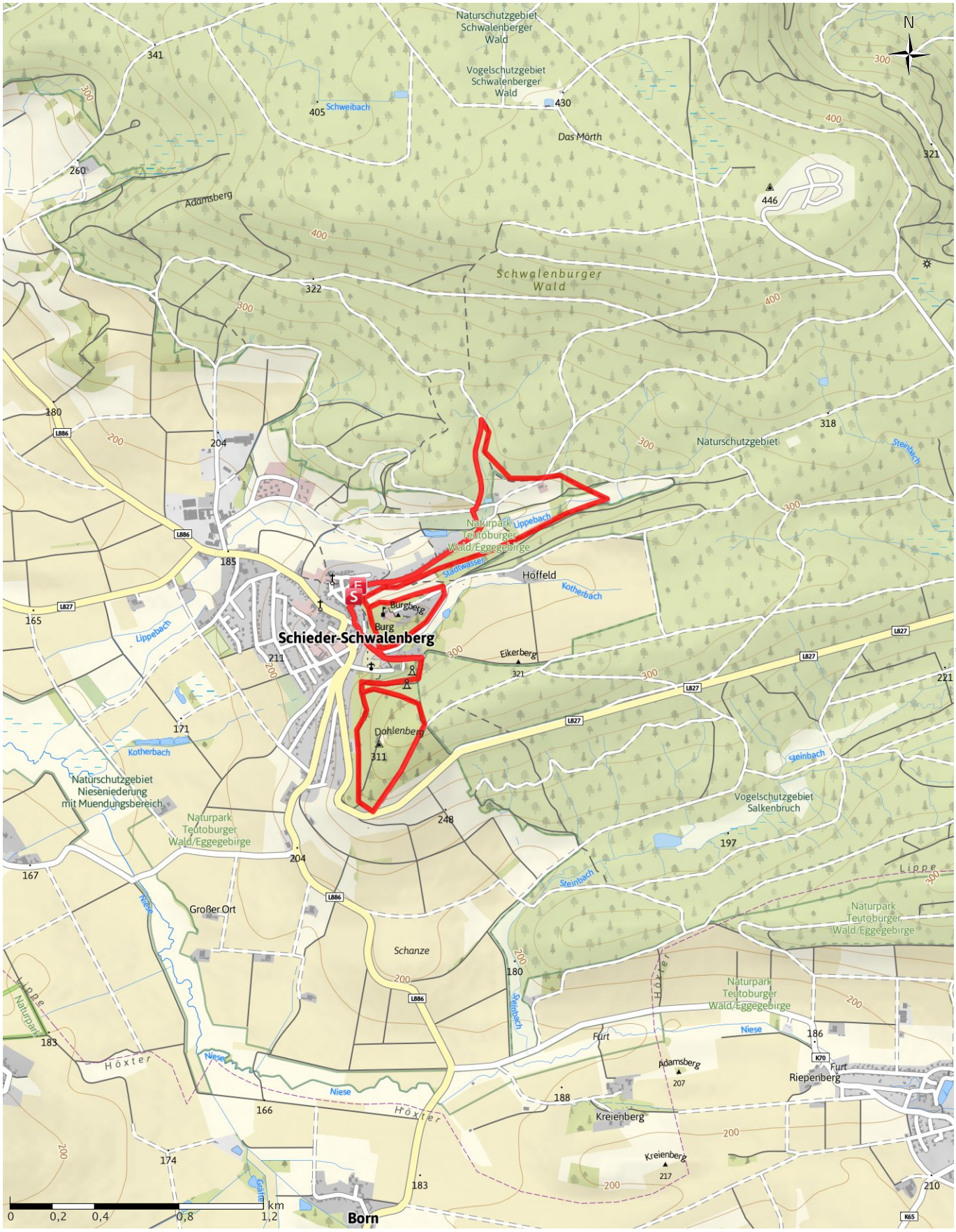
Burgberg und Stadtwasser

↔ 8,2 km	2:00 Std.	249 m	254 m	Schwierigkeit -



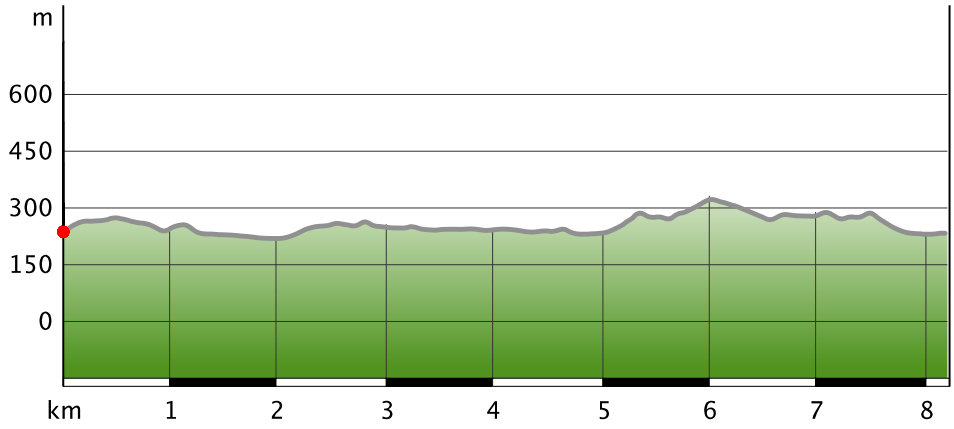
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Burgberg und Stadtwasser

Wegeart

Länge	8,2 km

Höhenprofil



Tourdaten

Themenweg

Strecke	↔	8,2 km
Dauer		2:00 Std.
Aufstieg		249 m
Abstieg		254 m

Schwierigkeit	-
Kondition	
Technik	

Höhenlage

323 m
223 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	
Landschaft	

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich
Geheimtipp
kulturell / historisch

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

Rundtour

Einkehrmöglichkeit

familienfreundlich

Sigrid Wendschuh
Aktualisierung: 12.08.2016

Quelle
Stadt Schieder-Schwalenberg
Domäne 3
32816 Schieder-Schwalenberg

Telefon +49 5282 - 6010
Fax +49 5282 - 60135

info@schieder-schwalenberg.de
http://www.schieder-schwalenberg.net

Bei dem Themenweg "Burgberg und Stadtwasser Schwalenberg handelt es sich um 3 Rundwanderrouten in einer Gesamtlänge von 8,2 km.

Burgbergweg A 1.

Hierbei handelt es sich um einen Rundweg um die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg Schwalenberg mit herrlichem Blick über Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges. Start und Ziel ist der Volkwinbrunnen (historischer Stadtkern). Besondere Aussichtspunkte: "Malereiche" und

"Grafenblick".

Stadtwasser A 2

Bei dem Stadtwasserweg handelt es sich um einen Rundweg, der unterhalb der Burg am Stadtwasser entlang bis zur Magdalenenquelle führt.Scheinbar bergauf fließt das Stadtwasser. Eine technische Meisterleistung zur Trinkwasserversorgung im Mittelalter.

Liebesweg A 3

Auf dem Wanderweg rund um den Dohlenberg können Sie die "stillen Stunden" genießen.

Burgbergweg

Graf Volkwin von Schwalenberg verlegte in der ersten Hälfte des 13. Jh. seinen Sitz auf den Bergsporn oberhalb von Schwalenberg. Alte Kupferstiche aus dem 17. Jh. zeigen eine geschlossene Höhenburg auf dem unbewaldeten Berg. Die Burg bestand ursprünglich aus einem Bergfried, zwei steinernen Wohntürmen oder -häusern, einem Torgebäude, dem Brauhaus, dazu - zum Schutz gegen Überfälle - Graben und Mauer. Außerdem waren der Burg eine Vorburg und mehrere Gärten vorgelagert. Im Laufe der Jahrhunderte diente die Burg als Witwensitz und Paragium (erbrechtliche Ausstattung von Herrschaftskindern). Jahrelange Streitigkeiten zwischen den Inhabern der Samtherrschaft führten zum Verfall der Burg. Teilweise wurden die Gebäude als "Baustoffquelle" genutzt und abgetragen. Die heutige Burg stammt überwiegend aus den Jahren 1627/28. In der Zeit von 1911 bis 1913 wurden ein Teil des Südflügels und der Treppenturm in Neo-Renaissanceformen erneuert.

An schönen Tagen bietet der "Grafenblick" und der Aussichtspunkt "Malereiche" unterhalb der Burg einen wunderbaren Blick über Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges.

Stadtwasser

Als eine hervorragende technikgeschichtliche Leistung des Mittelalters gilt die Anlage des Stadtwassers. Zugeschrieben wird sie Zisterzienser-Mönchen. Eine genaue Datierung der Anlage ist aufgrund der bestehenden Quellenlage nicht möglich. Über eine Strecke von rd. 2,2 km führt der offene Wassergraben der Stadt das lebensnotwendige Wasser zu. Von der Magdalenenquelle bis zum Ortseingang Schwalenberg hat das Stadtwasser nur das geringe Gefälle von 10 Metern. Dann fällt das Wasser weitere 10 Meter verrohrt im Altstadtbereich bis hinunter auf den Marktplatz. Dort versorgte es die Stadt mit dem notwendigen Nass für Mensch und Vieh.

Den Volkwinbrunnen schuf der Künstler Friedrich Eicke in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts zur Erinnerung an den Gründer Schwalenbergs. Die Inschrift erzählt legendenhaft die Entstehung des Stadtwassers.

Folgt man dem Verlauf des Wassergrabens in Fließrichtung, so entsteht durch die Topographie des Burgberges und durch das geringe Stromgefälle die optische Täuschung, als fließe das Wasser in Schwalenberg bergan.

Autorentipp
Besichtigung des Gänsebrunnens, des Rathauses (1579), des Volkwinbrunnens, der ev. Kirche (13. Jahrhundert).

Wegbeschreibung

Sie starten am Park- und Busparkplatz Mengersenstraße, überqueren an der Fußgängerampel die Straße und gelangen in den historischen Stadtkern. Der Weg führt Sie am Gänsebrunnen und dem Rathaus (1579) vorbei. Im weiteren Verlauf halten Sie sich an der Straßengabelung rechts und gelangen zum Volkwinbrunnen. Von hier beginnen die 3 Rundwanderrouten A1, A2 und A3.

Start der Tour
Volkwinbrunnen (Altstadt Schwalenberg)

Koordinaten:

Geogr. 51.878090 N 9.198140 E

UTM 32U 513639 5747497

Sicherheitshinweise
Da diese Wege teilweise naturbelassen sind, ist eine Wanderung bei sehr nasser Witterung nicht empfehlendwert.

In der Altstadt von Schwalenberg finden Sie Kopfsteinpflaster vor.

Ausrüstung
Dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Informationsmaterial

Weitere Infos und Links
Den Flyer zu den Rundwanderwegen "Burgberg und Stadtwasser" und weitere Informationen zum Wandern rund um Schieder-Schwalenberg im Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge erhalten Sie in der

Tourist-Information Schwalenberg, Marktstraße 7, 32816 Schieder-Schwalenberg und in der

Gäste- und Bürgerinformation Schieder, Domäne 3, 32816 Schieder-Schwalenberg

sowie über die Internetseite www.schieder-schwalenberg.de

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel
Mit der Bahn bis zum Bahnhof Schieder.

Vom Bahnhof Schieder erreichen Sie Schwalenberg mit den Buslinien 760 und 770.

Immer wissen was fährt. Die schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW: Nahverkehrskunden erhalten unter der kostenpflichtigen Nummer 01806 504030 eine persönliche Auskunft. Ein Anruf kostet 20 Cent pro Verbindung aus dem deutschen Festnetz und maximal 60 Cent pro Verbindung via Mobilfunk. Unter der Nummer 08003504030 bietet der "Sprechende Fahrplan", ein automatisches Sprachportal, eine kostenlose Fahrplanauskunft.

Anfahrt
Fahren Sie von der Ostwestfalenstraße bis zur Abfahrt Wöbbel in Richtung Schieder ab und folgen der Ausschilderung in Richtung Schwalenberg bis zum Park- und Busparkplatz Mengersenstraße an der L 827 / L 886 (früher B 239).

Parken
Park- und Busparkplatz L 827 / L 886 Mengersenstraße

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://www.teutonavigator.com/s/RKBe

Zeichenerklärung

Topografie

- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Heide
- Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
- Gewerbefläche mit Einzelgebäude
- Friedhof
- Golfplatz
- Sportplatz, Stadion
- Stadion
- Freibad
- Weinberg
- Felszeichnung
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- 900 Höhenlinie
- Sondernutzungsfläche
- Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

- Berg/Gipfelkreuz
- Höhenpunkt
- Fels
- Höhle
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Kloster
- Denkmal
- Ruine
- Bergwerk
- Findling/Hügelgrab
- Sendemast/Turm
- Windrad
- Wasser-/Windmühle
- Aussichtspunkt

Straßen und Wege

- 7 Autobahn mit Nummer
- B309 Bundesstraße mit Nummer
- OA8 Staats-, Landes-, Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg
- Klettersteig

Lifte, Eisenbahn

- Großkabinenbahn
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Ski-, Schlepplift
- Materialseilbahn
- Eisenbahn
- S-Bahn
- U-Bahn
- Straßenbahn
- Bahnhof